Niederschrift

über die 1. Umweltausschuss-Sitzung am Donnerstag, den 17.01.2013, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Helmreich, Stephanie ab TOP Ö 2, 19.35 Uhr

Sopolidis, Nikos

Auernheimer, Johannes

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Offenhammer, Claus

Seitz, Martin Dr.

Kern, Hans

von der Verwaltung

Demme, Dominic

Knauer, Richard

Nürnberger, Annette

Schriftführer/in

Seitz, Monika

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Felßner, Günther

Meyer, Harald

Rduch, Peter

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Umweltausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 1. Umweltausschuss-Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

Vorsitzender bittet darum, Punkt 5 im öffentlichen Teil als zweiten Punkt zu behandeln. Damit besteht Einverständnis.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Umweltausschuss-Sitzung am 21.06.2012

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die 2. Umweltausschuss-Sitzung vom 21.06.2012 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 9 Nein: 0

**2 - Vorstellung des Klimaschutzmanagers
- Projekte 2013
- Öffentlichkeitsarbeit**

Herrn Knauer stellt Herrn Dominic Demme vor, der seit 01.11.2012 der neue Klimaschutzmanager der Stadt Lauf ist. Herr Demme tritt die Nachfolge von Herrn Haußecker an und übernimmt damit auch alle Aufgaben.

Hierzu gehören u.a. die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Lauf, die Umsetzung von Projekten im Bereich der Energieeinsparung, der Energieeffizienzsteigerung und der Ausbau erneuerbare Energien. Weiterhin gehören die Auswertung des kommunalen Energieverbrauchs, die Erstellung des jährlichen Energieberichts sowie Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerktätigkeit zu den Arbeitsschwerpunkten.

Folgende Projekte sind in 2013 für Planung bzw. Umsetzung vorgesehen:

1. Nahwärmenetz mit Biomasseheizung zwischen CJT-Gymnasium und Kunigundenschule (wie bereits vorgestellt).
2. Heizungserneuerung der Feuerwache Lauf. Die Investition beträgt ca. 174.000 € und wird seitens des BMU mit 50 % gefördert. Als Ersatz für die bestehende Öl- Heizungsanlage wird ein Holzpelletskessel mit Pelletslager eingebaut. Dadurch werden ca. 77 t CO₂ eingespart,
3. Bau einer bürgerfinanzierten Wasserkraftschnecke am zweiten Wehr der Pegnitz gegenüber dem Industriemuseum. Die Größe der Wasserkraftschnecke beträgt ca. 65 kW. Zur ökologischen Verbesserung und Durchgängigkeit des Fließgewässers nach europäischer Wasserrahmenrichtlinie wird zusätzlich eine neue Fischtreppe errichtet,
4. Energieversorgung der neuen Kindertagesstätte und Musikschule in der Kunigundenstraße. Es ist der Einbau einer PV Anlage vorgesehen. Weiterhin wird die Grundlast des Heizwärmebedarfs mit einem BHKW (evtl. durch die StWL errichtet und betrieben) oder einem Anschluss an das Nahwärmenetz gewährleistet,
5. Der Energiebericht für das Jahr 2012 wird bis zum Halbjahr 2013 vorbereitet und soll im Sommer veröffentlicht werden. Die Veränderungen und Umsetzungen des letzten Jahres werden dargestellt und entsprechend betrachtet in welcher Art und Erfolg Einsparungen erzielt worden sind,
6. Bau einer Absorberfläche zur Erwärmung des Kinderbeckens im Freibad vor Beginn der Badesaison,
7. Konzepterstellung für die Beheizung der Bertleinschule (BHWK).

**3 TSV-Lauf e.V.
Investitionszuschuss zum Blockheizkraftwerk**

Nach kurzer Diskussion bittet das Gremium um Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Heizungssanierung.

Vorsitzender sagt zu, eine entsprechende Ausarbeitung durch die Verwaltung per E-Mail an die Mitglieder des Umweltausschusses zu senden.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Der TSV Lauf e.V. erhält einen städtischen Zuschuss für die Durchführung der Sanierung der bestehenden Heizungsanlage in Höhe von 50 %, maximal jedoch 44.000 €, aus dem Laufer Klimaschutzprogramm für Vereine und Einrichtungen von öffentlichem Interesse.

Bezuschusst wird die Installation eines Gas- BHKWs mit einem Spitzenlast-Gas-Brennwertkessel. Vor Beauftragung und Durchführung der Maßnahme sind der Verwaltung drei Angebote vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0

4 Dehnberger Hoftheater e.V. Investitionszuschuss zur energetischen Sanierung

Im Gremium wird die grundsätzliche Frage diskutiert, ob künftig die komplette Investition gefördert werden soll oder nur der ökologische Mehraufwand, damit kein Präzedenzfall geschaffen würde.

Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativvorschläge auszuarbeiten, wie die Bezuschussung geregelt werden kann und mit jedem Antrag eine Vergleichsberechnung vorzulegen.

Außerdem sollte ein Vorschlag bezüglich Vorgaben für die Ausschreibung durch die Vereine gemacht werden.

Zur Durchführung der Maßnahme ist durch den Verein ein Finanzierungskonzept vorzulegen.

Nachdem das Dehnberger Hoftheater bisher nur eines der drei geforderten Angebote vorgelegt hat, wird der Antrag bis zur nächsten Umweltausschuss-Sitzung zurückgestellt. Die Verwaltung wird gebeten, bis dahin die gewünschten Unterlagen vorzulegen.

Damit besteht Einverständnis.

5 Nahwärmenetz Schulzentrum Sachstandsbericht

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Dem vorliegenden Entwurf vom 21.06.2012 wird zugestimmt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen und das Projekt umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:45 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 24.04.2013

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Monika Seitz
Verw.Ange.